



KEM-Journal

1000 Jahre Kemnath 1008-2008

„Und wirf
das Papier
und die Tüte
immer in den
Abfallkorb!
Spuck den
Kaugummi



nicht einfach nur aus!“ Als ob ich das nicht schon langsam selber wüsste. Trotzdem meint meine Mama, dass sie mir das immer noch sagen muss, wenn ich in die Schule gehe. Außerdem gibt es da ja auch einen Hausmeister, der aufpasst. Jetzt an Silvester und Neujahr habe ich Mama gefragt, ob es am Stadtplatz wohl keinen Hausmeister gibt. An Silvester habe ich ein ganz tolles Feuerwerk gesehen mit vielen bunten Raketen und lauten Krachern. Am Neujahrstag haben wir dann einen Spaziergang über den Stadtplatz gemacht und ich bin auf einmal gestolpert: Überall lagen Kartons aus Pappe, abgebrannte Feuerwerke und sogar leere Sektflaschen waren dabei. Vor dem Haus, wo die Polizei drin ist, hat es am Schlimmsten ausgeschaut. Mensch, hätte da meine Mama mit mir geschimpft, wenn ich das gemacht hätte! Manchmal sagt sie nämlich zu mir, ich wäre ein „kleines Ferkelchen“, wenn ich mein Zimmer mal nicht aufgeräumt habe. Aber am Stadtplatz muss an Silvester ein ganzes Rudel großer Ferkel unterwegs gewesen sein...

Meint der kleine Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-mail: info@kem-journal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3500
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Redaktion: Holger Stiegler



Willkommen im Jubeljahr!

Es war ein farbenprächtiges Spektakel, das sich zum Jahreswechsel in Kemnath abspielte. Beim Brillantfeuerwerk neben der Mehrzweckhalle leuchtete schließlich in großen Lettern „KEMNATH 2008“ auf.

Was das Jahr alles an positiven und auch negativen Überraschungen für das Kemnather

Land bringen wird, wissen auch wir vom KEM-Journal noch nicht.

Was wir aber definitiv jetzt schon sagen können: Im Jubiläumsjahr wird in unserer Heimat sehr viel geboten werden. Die Großereignisse in Kemnath und Waldeck folgen Schlag auf Schlag. Und auch in Kastl wird

an erster Stelle der Kulturtreff wieder dafür sorgen, dass über die Region gesprochen wird.

Das KEM-Journal wird in den kommenden Monaten – so wie auch im vergangenen Vierteljahr – umfassend über das Geschehen in Kemnath, Kastl und Waldeck informieren – gesprochen!

Passionskonzert der „Domspatzen“

Regensburger Knabenchor gastiert am 24. Februar in Kemnath

Über 500 Tickets für das Konzert der Regensburger Domspatzen am 24. Februar 2008 in der Mehrzweckhalle Kemnath sind bereits verkauft, noch gibt es allerdings Eintrittskarten für das musikalische Großereignis.

Beginn des Konzerts vor der Kulisse der Kemnather Passion ist um 17 Uhr. Tickets

für 12 Euro können bequem von zu Hause aus unter www.oberpfalzkarten.de bestellt werden.

Ebenfalls erhältlich sind die Tickets (zuzüglich einer Vorverkaufsgebühr von 50 Cent) auch bei allen Vorverkaufsstellen, die unter www.oberpfalzkarten.de zu finden sind. In Kemnath gibt es Tickets bei Schreibwa-

ren Zembsch am Cammerloherplatz und im Rathaus, Zimmer 14.

Insgesamt stehen für das Konzert der Regensburger Domspatzen 864 Sitzplätze, die auf einer Tribüne angeordnet sind, zur Verfügung.

Von allen Plätzen aus besteht sehr gute Sicht zur Bühne.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich willkommen im Festjahr 2008!

Die 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath hat begonnen. Mit dem Silvesterball, dem Neujahrsempfang und dem 37. Oberfränkischen Prinzentreffen wurde das Jubiläumsjahr gebührend eröffnet.

Es hat sich gezeigt, dass die vielen ehrenamtlichen Helfer, die die bisherigen Feste vorbereitet haben, sehr gute Arbeit geleistet haben. Silvesterball und Neujahrsempfang werden aufgrund der sehr guten Resonanz sicherlich wiederholt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, auch Sie sind in das Neue Jahr 2008 gut gestartet. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesund-

heit, viel Erfolg und zu allem Gottes Segen. Die Stadt Kemnath wird in diesem Jahr viele Höhepunkte bieten; wir wollen unser 1000-jähriges Bestehen gebührend feiern. Die nächsten Höhepunkte im Veranstaltungsreigen werden das Passionskonzert der Regensburger Domspatzen am 24. Februar und natürlich die Premiere der Kemnather Passion am 1. März sein. Beide Veranstaltungen haben schon einen sehr großen Zuspruch erhalten. Nur noch wenige Eintrittskarten sind zu bekommen.

Für dieses Festjahr haben sich Vereine und Verbände, aber auch Privatpersonen viele Gedanken gemacht. Viele Hausbesitzer haben dieses

Festjahr auch zum Anlass genommen, insbesondere im Altstadtbereich ihre Häuser farblich neu zu gestalten. Auch das Amtsgerichtsgebäude und der Turmdurchgang sowie das Rathaus erhalten eine schicke äußere Fassade. Den Hausbesitzern sei für diese Verschönerungsaktion ein herzlicher Dank gesagt. Überdies bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger insbesondere im Altstadtbereich zu den besonderen Festen dieses Jahres ihre Häuser zu schmücken und unsere Innenstadt attraktiv zu präsentieren.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches, unbeschwertes Festjahr 2008.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus



W. Nickl
Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Kemnath 2030

Unser Weg in die Zukunft!

Termine



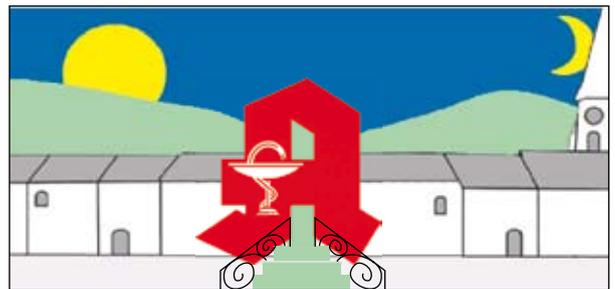
Infoveranstaltungen von CSU und CLU:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
DI, 15.01.2008	19.30	in Waldeck, Gasthaus Merkl
DO, 17.01.2008	19.30	in Kaibitz, Gasthaus Eibisch
MI, 23.01.2008	19.30	in Zwergau, Gasthaus Bothner
DO, 24.01.2008	19.30	in Kötzersdorf, Gasthaus Busch
SO, 27.01.2008	10.00	in Atzmansberg, Gasthaus Wöhl
DI, 29.01.2008	19.30	in Köglitz, Gasthaus Schindler
DO, 31.01.2008	19.30	in Guttenberg, Gasthaus Dumler
MI, 06.02.2008	19.30	in Löschwitz, Gasthaus Santana
DO, 14.02.2008	19.30	in Neusteinreuth, Gasthaus Reger
SO, 17.02.2008	19.30	in Godas, Gasthaus Müller
DO, 21.02.2008	19.30	in Schönreuth, Gasthaus Bauer
MO, 25.02.2008	19.30	in Kemnath, Gasthaus Kormann mit Markus Sackmann, Staatssekretär

weitere Infos: www.csu-kemnath.de

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF TEL. 0 96 42 - 9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 0 96 42 - 92 29 29



Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. 14 – 19 h
Freitag 10 – 19 h
Samstag 10 – 13 h

Entdecken Sie die Freude an Steinen!
Mineralien, Edelsteine und Steinschmuck

Trautenbergstr. 7 • 95478 Kemnath
Tel. 09642 / 74 79

- Individuelle Termine nach Vereinbarung -

Die Kandidaten im Porträt

KEM-Journal stellte die Landratsbewerber mal „etwas anders“ vor

Am 2. März 2008 haben nicht nur die Kemnather und Kastler, sondern alle Bewohner des Landkreises Tirschenreuth im wahrsten Sinne des Wortes die „Qual der Wahl“:

Das Amt des Landrates wird neu besetzt, da der bisherige Amtsinhaber Karl Haberkorn nach fast 18 Jahren Dienstzeit ausscheidet.

Zur Wahl stehen die Kandidaten Rainer Fischer (SPD) aus Waldsassen, Herbert Hahn (CSU) aus Waldsassen sowie Wolfgang Lippert (Freie Wähler) aus Kemnath.

In der November-, Dezember- und Januar-Ausgabe wurde jeweils einer der drei Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Allen wurde dazu der so genannte „Marcel-Proust-Fragebogen“ in abgewandelter Form vorgelegt. Viel Vergnügen beim „Kennenlernen“ des möglichen Landrates – denn einer von ihnen wird es sicherlich.



Folge 3:

Wolfgang Lippert (Freie Wähler)

Wo möchten Sie leben, wenn es nicht der Landkreis Tirschenreuth sein kann?
Wenn ich schon die Heimat verlassen müsste, dann würde ich ganz woanders hinziehen – vielleicht in eine Gegend mit einem milderen Klima.

Was hat der Landkreis Tirschenreuth, was anderen Landkreisen fehlt?
Eine unvergleichlich variantenreiche Landschaft auf engstem Raum.

Warum unterscheiden ihn viele auch nach 35 Jahren noch in „westlichen“ und „östlichen“ beziehungsweise „vorderen“ und „hinteren“ Landkreis?
Dies ist der allgemeine Sprachgebrauch, der zur räumlichen Orientierung dient und hat nichts mit Bevorzugung beziehungsweise Benachteiligung zu tun. Man sagt ja auch nach Hof hinauf und nach Weiden hinunter.

Warum „Landrat Wolfgang Lippert“ und nicht „Landrat Herbert Hahn“ oder „Landrat Rainer Fischer“?
Diese Frage beantworte ich nicht, denn dazu müsste ich mich vor anderen herausstellen. Dies ist nicht mein Stil.

Welche Schlagzeile wollen Sie am 3. März 2008 im „Neuen Tag“ lesen?
„Im Landkreis Tirschenreuth ist noch nichts entschieden – Stichwahl!“

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Fehler, die trotz gewissenhafter Planung immer wieder passieren. Nur eine Maschine darf keine Fehler machen.

Ihre liebsten Romanhelden?
Mit Romanen hab ich es nicht so, ich lese lieber sachliche Literatur.

Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?
Nicolaus August Otto – der Erfinder des Viertaktmotors

Ihr Lieblingsmaler?
Salvatore Dali. Ich habe mich im Sommer in Spanien intensiv mit ihm beschäftigt. Er war mehr als ein Spinner.

Ihr Lieblingsautor?
Joseph von Eichendorff

Ihr Lieblingskomponist?
Habe ich keinen. Mein Musikgeschmack ist breit gestreut.

Welche Eigenschaften schätzen sie bei einer Frau am meisten?
Charme, Einfühlungsvermögen, Witz

Welche Eigenschaften schätzen sie bei einem Mann am meisten?
Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Humor

Ihr Hauptcharakterzug?
Verlässlichkeit

Was schätzen bei Ihren Freunden am meisten?
Die Möglichkeit zum ernstem Gespräch – die Bereitschaft zur Gaudi.

Ihr größter Fehler?
Die Pfeife und der Rotwein am Abend, wenn die Arbeit geschafft ist.

Ihr Traum vom Glück?
Wer vom Glück träumt, scheint wenig glücklich zu sein. Das bin ich bestimmt nicht. Ich habe eine wunderbare Familie und bin mit meinem Leben recht zufrieden.

Was wäre für Sie das größte Unglück?
Eine schwere Krankheit im engen Familienkreis.

Ihre Lieblingsfarbe?

Die Farben der Freien Wähler, orange und grün, schauen doch ganz gut aus.

Ihre Helden der Wirklichkeit?
All die vielen Menschen, die in aufopfernder Weise hilfsbedürftige Mitmenschen pflegen und betreuen.

Was verabscheuen sie am meisten?
Gewalt, Ungerechtigkeit

Welche geschichtlichen Gestalten verabscheuen Sie am meisten?
Hitler, allgemein Tyrannen und Despoten

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
Ein Musikinstrument spielen können

Ihr Lebensmotto?
Mach etwas ganz oder gar nicht.

Zur Person:

Name: Wolfgang Lippert
Geburtsdatum: 6.6.1955
Wohnort: Kemnath
Beruf: Konrektor

Bisherige Politische Ämter und Mandate:

Stadtrat in Kemnath

Kreisrat

Kreisvorsitzender der Freien Wähler

Kreisvorsitzender des BLLV Kemnath

Stellvertretender Personalratsvorsitzender im Schulamtsbezirk Tirschenreuth

Musikalisches Sommerwochenende

Open Air mit Liquido, Claudia Koreck, Troglauer Buam und Vogtland-Philharmonie am Stadtplatz

Es dürfte das Highlight des Partysommers in der ganzen Region werden: „Rock und Klassik am Kemnather Stadtplatz“.

Auf dieses dreitägige Event der Spitzenklasse können sich alle Musikfans vom 4. bis 6. Juli freuen. Claudia Koreck und Liquido stehen am Freitag auf der großen Trailerbühne.

Das erste Fantreffen der „Troglauer Buam“ findet am Samstagabend statt. Klassikfans kommen am Sonntag auf ihre Kosten, wenn die Vogtlandphilharmonie unter der Leitung von Klaus Linkel Werke aus ver-

schiedenen Musikepochen zum Besten gibt.

Mit Claudia Koreck steht die bayerische Senkrechtstarterin des Jahres 2007 und mit Liquido eine der erfolgreichsten deutschen Rockbands der letzten zehn Jahre auf der Bühne.

Die 21-jährige Claudia Koreck stammt aus Traunstein und startete in diesem Jahr so richtig durch. Von den Bayern 3-Hörern wurde sie zum „Newcomer des Jahres“ gewählt.

Außerdem wurde ihre Debüt-single „Fliang“ auch noch zum Hit des Jahres 2007 gekürt. Bei dieser Wahl konnte sie sich unter anderem gegen Größen wie Herbert Grönemeyer, Santanta oder Chad Kroeger durchsetzen.

Das sympathische Energiebündel war seit September nonstop auf den deutschen Bühnen unterwegs. Ihre Musik ist eine Mischung aus Rock, Pop und Soul. Das Außergewöhnliche und Faszinierende ist, dass sie ausschließlich bayerisch singt.

Claudia Koreck ist der Newcomer des Jahres 2007: Sie wird am 4. Juli auf der Bühne am Kemnather Stadtplatz stehen.



Die Lokalmatadoren „Troglauer Buam“ stehen am 5. Juli auf der Open-Air-Bühne: Zu ihrem 1. Fantreffen werden die Besucher sicherlich in Scharen kommen.

Nach Claudia Koreck wird dann so richtig abgerockt: Liquido aus Heidelberg wollen den Stadtplatz zum Beben bringen.

Wem der Bandname selbst kein Begriff ist, der weiß spätestens bei den ersten Klängen ihres Superhits „Narcotic“, dass hier nicht irgendwer auf der Bühne steht.

Mit diesem europaweiten Nr.1-Hit begann 1998 die Erfolgsgeschichte der vier Jungs. Auf unzähligen „Best of Rock“-Samplern sind sie mit „Narcotic“ verewigt.

Von einem Hamburger Radiosender wurde der Song gar zum zweitbesten Song aller Zeiten gekürt – direkt hinter Led Zepelins Klassiker „Stairway To Heaven“. Tim Eiermann, Wolfgang Schrödl, Wolle Meier und Stefan Schulte sind aber alles andere als ein „One Hit Wonder“.

Inzwischen haben Liquido vier Hitalben veröffentlicht und hatten beispielsweise mit „Doubledecker“, „Play some Rock“

oder aber zuletzt mit ihrer Single „Ordinary Live“ weitere Ohrwürmer. Im kommenden Frühjahr erscheint das fünfte Album „Zoomcraft“.

Die erste Single daraus wird bereits im Februar veröffentlicht. Beim Kemnather Rock am Stadtplatz werden Liquido neben ihren neuen Songs natürlich auch die bekannten Kracher im Gepäck haben.

Ein weiteres absolutes Highlight folgt am Samstag: Auf dem Stadtplatz findet das erste Fantreffen der „Troglauer Buam“ statt. Die sechs Jungs haben mittlerweile Kultstatus erreicht und wollen nicht nur ihrem Kemnather Anhang beim ersten Fantreffen eine ganz besondere Show bieten. Alle dürfen gespannt sein, was sich die „Troglauer“ dafür so alles einfallen lassen. Am Sonntag (6. Juli) kommen dann die Freunde der klassischen Musik auf ihre Kosten.

Die Vogtlandphilharmonie mit Dirigent Klaus Linkel wird neben Tschaikowsky auch „The Best



Schon „alte Hasen“ im Musikgeschäft sind die Jungs von „Liquido“. Nach dem Auftritt von Claudia Koreck wird nicht nur ihr Megahit „Narcotic“ über den Stadtplatz hallen.

of Georges Bizet“, eine „Homage an George Gershwin“ sowie Musik aus dem Film „Star Wars“ darbieten.

Durch das einzigartige Ambiente auf dem Kemnather Stadtplatz wird den drei Musikhightlights mit Sicherheit ein ganz besonderes Flair vermittelt.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Kemnath sind die Organisatoren des Musikspektakels – die Kolpingfamilie mit Roland Sächerl und Stefan Prechtl an der Spitze, unterstützt vom SVSW Kemnath und der Schützengesellschaft – vor allem darum bemüht, den Eintrittspreis für die Veranstaltungen so niedrig wie möglich zu halten.

Der Kartenvorverkauf für diese musikalischen Leckerbissen wird möglichst zeitnah beginnen.



Das musikalische Sommerwochenende beschließt am 6. Juli die Vogtland-Philharmonie mit Dirigenten Klaus Linkel.

Buchtipps des Monats:

„Nur der Tod kann dich retten“

Das Team der Katholisch-Öffentlichen Bücherei Kastl empfiehlt:

„Nur der Tod kann dich retten“ ist der neue Roman der bekannten Krimiautorin Joy Fielding.

Die Geschichte spielt in Süd-Florida. Eigentlich ist Torrance mit seinen gerade einmal viertausend Einwohnern eine sympathische Kleinstadt. Nichts stört hier den ruhigen Gang der Dinge, man kennt sich untereinander und niemand käme auf die Idee, von seinem Nächsten etwas Böses zu vermuten.

Der Schock ist umso größer, als an der örtlichen High School eines Tages ein Mädchen verschwindet - und man die Leiche der bildhübschen Liana Martin nach Tagen banger Suche in einer entlegenen Gegend auffindet. Vor allem Sandy Crosbie,

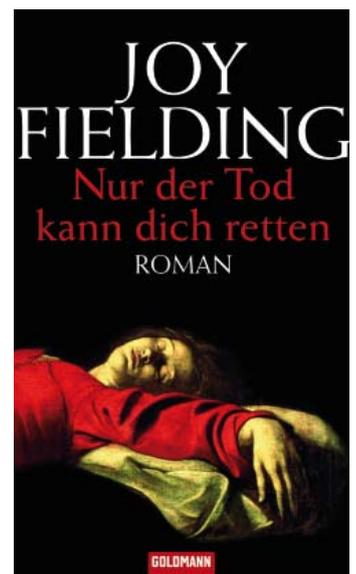
die erst seit kurzer Zeit als Lehrerin an der Schule arbeitet, ist entsetzt: Muss sie befürchten, dass ihre eigene heranwachsende Tochter Megan in Gefahr ist? Sheriff John Weber übernimmt die Übermittlungen, aber trotz intensiver Bemühungen tappt die Polizei im Dunkeln.

Noch ahnt Weber nicht, dass sich seine schrecklichste Vermutung bald bewahrheiten wird. Denn der Mord an Liana war nur der erste Streich eines psychopathischen Serienmörders, der sein nächstes Opfer bereits im Visier hat - und mit perfider Lust alle Vorbereitungen trifft, aus dem Hinterhalt erneut zuzuschlagen...

Mit großer Spannung erzählt Joy Fielding einen Roman, der

tief in das Gefühlsleben der Schüler eindringt mit all ihren Ängsten und Marotten. Aber auch die Erwachsenen haben es nicht leicht in diesem Roman: Ist der Mörder einer der Schüler oder der Eltern? Oder gar jemand anders aus der beschaulichen Kleinstadt?

Der Mörder schreibt Tagebuch, das so genannte „Totenbuch“. Dieses wird immer wieder geschickt in den Roman eingeflochten, was das Ganze nur noch spannender macht. Joy Fielding konfrontiert mit immer neuen Wirrungen und Erkenntnissen, die sich im Laufe der Geschichte immer wieder ändern, so dass das Ende sehr überraschend ist. Fazit: Der richtige Spannungsroman für kalte Wintertage.



„Nur der Tod kann dich retten“ von Joy Fielding

Die Bücherei hat geöffnet:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr, Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr sowie Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss des Rathauses von Kastl.

Lauter Karnevalisten

Treffen der Karnevalsvereine

Alle Fotos: Hans Walter



Karneval und Fasching in Reinkultur durften kürzlich die interessierten Besucher in der Kemnather Mehrzweckhalle erleben:

Der Bezirksverband Oberfranken im Fastnachtsverband Franken hatte zum 37. Oberfränkischen Prinzenpaartreffen nach Kemnath eingeladen. Ausgerichtet wurde es vom rührigen Waldecker-Carneval-Verein (WCV) um Vorsitzenden Hans Lukas.

Insgesamt hatten 36 Erwachsenenprinzenpaare und 17 Kinderprinzenpaare von 45 Gesellschaften aus Oberfranken und der Oberpfalz den Weg nach Kemnath gefunden.

Die weiteste Anreise hatte die Faschingsgesellschaft aus Diesenbach bei Regensburg. Feierlich marschierten die Faschingsgesellschaften in die Halle ein, wo sie namentlich begrüßt wurden.

Ein Höhepunkt des Tages war der Tanz der Oberfrankengarde. Sie bestand aus 40 jungen Frauen der einzelnen Faschingsgesellschaften.

Nach nur zwei Trainingseinheiten präsentierten sie in der voll besetzten Halle eine perfekte Choreografie.



Über 100 Jahre Geschichte in Postkarten

Jede Menge Fotos von historischen Postkarten mit Kemnather Motiven gibt es derzeit im Gebäude der Sparkasse Kemnath zu bestaunen: Dabei wird die Zeit von 1897 bis in die Gegenwart beleuchtet.

Zuvor war die Ausstellung mit rund 240 Motiven, die anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath konzipiert wurde, be-

reits für einige Tage im Neuen Foyer zu sehen.

Viele Besucher des Silvesterballs sowie des Neujahrsempfangs haben bereits die Gelegenheit genutzt, um auf diese Weise in der Stadtgeschichte zu schwelgen. Die Motive, die gezeigt werden, stammen aus der Sammlung des ehemaligen Kemnathers Martin König, der

jetzt in Neustadt an der Waldnaab lebt. Sämtliche Postkarten sind von Rainer Sollfrank digitalisiert und bearbeitet worden.

Gemeinsam mit 2. Bürgermeister Josef Krauß ist dann die Ausstellung konzipiert worden. In der Sparkasse wird sie voraussichtlich bis Ende Februar zu sehen sein, anschließend wandert die Ausstellung

während der Zeit der Kemnather Passion wieder zurück ins Foyer.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Sparkasse (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr sowie am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr) besichtigt werden.



Stadt Kemnath
Marktplatz
17. April 1907

240 Motive alte Kemnather Postkarten werden in der Sparkasse Kemnath gezeigt. Diese Karte zeigt den Kemnather Stadtplatz im Jahr 1907

Leser sind gefragt

Was vermissen Sie im KEM-Journal? Was hat Ihnen gefallen? Was würden Sie anders machen?

Teilen Sie uns Ihre Meinung zum KEM-Journal mit, tragen Sie dazu bei, dass unser Magazin noch besser wird.

Wenn Sie konstruktive Kritik anbringen oder uns einfach Lob aussprechen wollen, dann können Sie sicher sein, dass wir uns dies zu Herzen

nehmen. Wenn Sie Ihre Meinung als Leserbrief im KEM-Journal wieder finden wollen, bemühen wir uns, den angemessenen Platz zu finden.

Wenn in der nächsten Ausgabe der Hinweis auf einen Termin auf keinen Fall fehlen darf, dann teilen Sie uns das bitte mit. Redaktionsschluss ist der 5. Februar. Zuschriften bitte per Email an info@kem-journal.de

Herzlich Willkommen!

Back-Drive

Im Lidl Kemnath,
Bayreuther Straße 22

Hier kriegst Du alles!

Go!

Backwaren in Spitzenqualität,
super Snacks & Kaffee von freundlichen
Verkäuferinnen -
schneller geht's nicht!

Herausragende Vorbilder im Ehrenamt

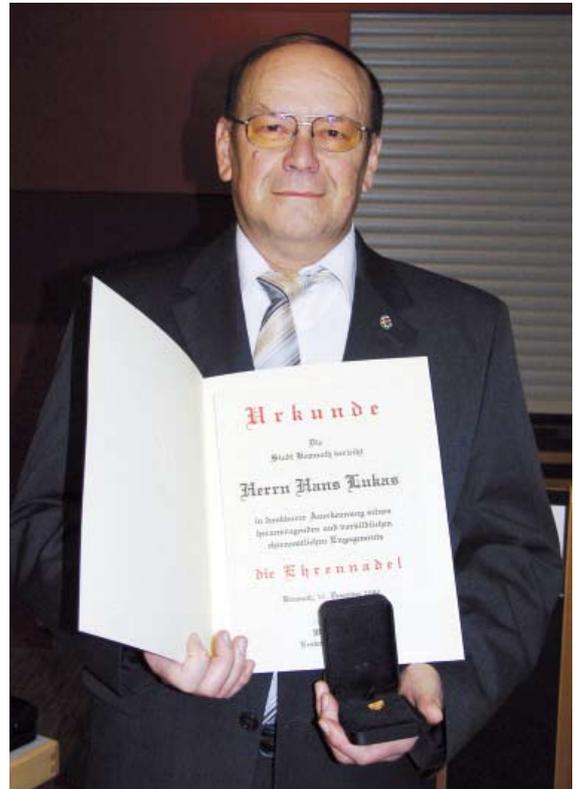
Ehrennadel der Stadt Kemnath an fünf engagierte Persönlichkeiten verliehen

Vor wenigen Wochen war sie erst eingeführt worden, in der Weihnachtssitzung des Kemnather Stadtrates ist sie bereits verliehen worden: Eine Dame und vier Herren sind in einem feierlichen Akt aufgrund ihres „herausragenden und vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements“ mit der Kemnather Ehrennadel ausgezeichnet worden. Bürgermeister Werner Nickl nahm die Ehrung im Foyer der Mehrzweckhalle nach jeweils

einstimmigen Beschlüssen des Stadtrates in Anwesenheit der Kemnather Ehrenbürger und Ehrenmedaillenträger vor.

Die Auszeichnung ging an Susanne Vonhoff, Hans Vogel, Hans Lukas, Rainer Sollfrank sowie Elmar Högl. Nachfolgend dokumentiert das KEM-Journal in Auszügen die jeweilige Laudatio, die der Bürgermeister auf die Geehrten gehalten hat.

Hans Lukas – die „Waldecker Institution“



Susanne Vonhoff – die „Karpfenmutter“

„Susanne Vonhoff ist eine echte Kemnatherin, auch wenn ihr Oberpfälzer Dialekt aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit im Fränkischen etwas gelitten hat. Mit einem Paukenschlag meldete sich Susanne Vonhoff im Jahr 2003 in der Öffentlichkeit in Kemnath zurück.

„Spinnerei“ abgetan hat. Seit dieser Eröffnung hat der Weg seinen Weg gemacht. Er hat uns und unserer Stadt einen hohen Bekanntheitsgrad eingebracht. Wir werden darum beneidet.

Worüber die einen nur geredet haben, wir haben ihn umgesetzt. Im Jahr 2006 wurde die Stadt Kemnath eine von 365 ausgezeichneten Orten im Land der Ideen.

Sie war die Siegerin der Ausschreibung für das Logo der Stadt Kemnath. Und dann kam der Phantastische Karpfenweg rund um das historische Kemnath. In ihrer unvergleichlichen Art und mit großem Durchsetzungsvermögen sorgte sie dafür, dass die „phantastische“ Idee umgesetzt wurde. Sie animierte viele Helfer, sie motivierte hiesige Künstlerinnen und Künstler, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Ich wünsche mir, dass dieses Engagement zum Wohle der Stadt weiter anhält, dass Du weiterhin viele Menschen motivierst, sich an den Projekten zu beteiligen.“



Mit etlichen Kemnathern, die Gefallen an diesem Projekt gefunden haben, aber auch Auswärtigen, die sich von der Idee begeistern ließen, schaffte sie es, worüber mancher zunächst nur den Kopf geschüttelt hat und dies als

„Hans Lukas ist seit 37 Jahren Präsident des Waldecker Carneval Vereins. Er ist die tragende Säule der Faschingshochburg Waldeck. Er hat den WCV zu dem gemacht, was er heute ist. Und seine Faschingsfreunde stehen noch heute wie ein Mann beziehungsweise eine Frau hinter ihm.

chendes und doch bestimmendes Wesen hat auch er seinen Anteil daran, dass die Stadtgemeinde Kemnath mit all den Ortsteilen und vor allem mit Waldeck zu einer Einheit geworden ist, die auch von allen so akzeptiert worden ist.

Hans Lukas ist immer da, wenn es darum geht, Vereinsinteressen zu wahren und vor allem den Waldecker Vereinen die entsprechende Geltung zu verschaffen. Die Waldecker sind ja auch sehr geschichtsbewusst. Die Waldecker Herrschaft über das Kemnather Land ist ja noch nicht allzu lange her. Auch er betont die Eigenständigkeit von Waldeck, er lebt sie, wie viele Waldecker auch.

Dies alles schafft Hans Lukas zum einen durch sein Denken, Reden und Tun, durch seinen Umgang mit den Menschen, aber auch durch seine Tätigkeit als Schreiber für die Lokalzeitungen. Keine lokale Veranstaltung, der er nicht entweder als Mitglied oder gleichzeitig als „Presseschreiber“ mit beiwohnt.

Aber er akzeptiert auch die politisch veranlassten Veränderungen, durch sein ausglei-

Sein Wissen um die Zusammenhänge, sein ausgleichendes Wesen, seine Bestimmtheit und seine hohe Reputation in der Bevölkerung machen ihn zu einem wichtigen Baustein im ehrenamtlichen Engagement unserer Stadtgemeinde.“

Rainer Sollfrank – der „Fotograf aus Leidenschaft“

„Rainer Sollfrank ist ein überregional bekannter und anerkannter Künstler. Er ist Fotograf aus Leidenschaft.“

Er will mit seinen Arbeiten dazu beitragen, dass sich die Bevölkerung wieder mehr auf seine Heimat konzentriert. Er fördert die Heimatliebe, indem er Schönheiten unserer Orte und Landschaften aufzeigt.

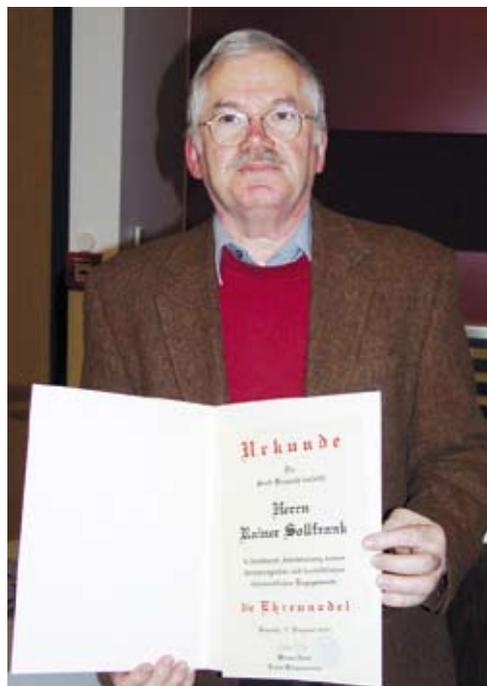
Nicht die Postkartenidylle, sondern die Geheimnisse der verschlossenen Landschaft haben es ihm angetan. In vielen

Foto-Kunst-Ausstellungen hat Rainer Sollfrank sein Können bewiesen.

Er hat in seinen Arbeiten unsere wunderbare Kulturlandschaft transportiert, für die Einheimischen, wie auch für Gäste. Als Mitglied des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises bereichert er dort die Arbeit mit seinem Können. Mittlerweile gibt es viele Veranstaltungen, die durch seine photographischen Aufnahmen und die Vertonung für die Zukunft festgehalten sind.

Es geht ihm nicht um Selbstdarstellung und Renommee, vielmehr spendet er vielfach die Einnahmen aus den Ausstellungen und zum Teil aus Verkäufen seiner Werke heimatkundlichen Einrichtungen.

Er bringt sich als Künstler auch in die Vereinsarbeit ein. So leitet er die Arbeitsgruppe „Kunst“ im HAK. Dort berät er Kunstinteressierte, organisiert regelmäßig Kunstausstellungen regionaler Künstler aus den Bereichen, Foto, Zeichnen/ Malen oder auch Bildende Künste.“



Elmar Högl – der „Machertyp“



„Elmar Högl ist Vorsitzender des KEM-Verbandes und hat seit dieser Amtsübernahme für den KEM-Verband, für die Stadt Kemnath und letztlich für die gesamte Bürgerschaft viel geleistet. Auch er ist ein großes Rad im Räderwerk des ehrenamtlichen Engagements in Kemnath.“

Im Stadtmarketing hat er einiges bewegt und Ideen eingebracht. Sein großes Anliegen ist der Erhalt des geschäftlichen Lebens in unserer Innenstadt. Er kämpft für die Einigkeit der Geschäftswelt, für eine möglichst umfassende Beteiligung aller Gewerbetreibenden im KEM-Verband, um gemeinsam gegen die drohende Ausdünnung der Innenstadt zu kämpfen.

Elmar Högl hat einerseits zur Stärkung der Innenstadt, andererseits aber auch zur Erhöhung des Ansehens unserer Stadt in seiner Eigenschaft als KEM-Verbandsvorsitzender vieles bewirkt und bewegt. Ich sage nur: Candle-Light-Shopping, Kneipenfestival, Oldtimertreffen, Schnäppchentage und vieles mehr.

All das sind Alleinstellungsmerkmale, die uns mittlerweile von den Städten vergleichbarer Größe abheben. Elmar Högl hat mit einer Handvoll Helfer diese Veranstaltungen initiiert und auch durchgeführt und das mit durchschlagendem Erfolg. Tausende von Menschen besuchen unsere Innenstadt, wenn eines dieser Highlights abläuft.“

Hans Vogel – der „Mann der Tat“

„Hans Vogel ist ein Mensch, der schon immer bereit war und ist, Verantwortung zu übernehmen. Dem Feuerwehrwesen ist er in besonderem Maße verbunden.“

Kaum eine TS 8/8, die er nicht schon einmal reparierte, die er mit hoher Fachkenntnis und Erfindungsreichtum wieder zum Laufen brachte und damit der Stadt Kemnath als Träger der zehn Feuerwehren auch viel Geld sparte.

Hans Vogel ist Feuerwehrmann in vielen Lebenslagen. Er hilft, wo er helfen kann. Und

mit seinem hohen Sachverstand ist er überall gefragt.

Mit Eintritt in den Unruhestand blieb ihm mehr Zeit für das ehrenamtliche Engagement. Er suchte sich Gleichgesinnte, die mit der gleichen Einstellung bereit waren und sind, Reparaturen, Verbesserungen an städtischen Einrichtungen vorzunehmen.

Bei ihm gilt das Sprichwort: „Nicht verzagen, Vogel fragen“. Er hilft und fragt nicht lang. Als örtlicher „Quasi-Bürgermeister“ von Berndorf hatte und hat er

eine maßgebliche Rolle bei den Verschönerungsmaßnahmen und der Beteiligung an der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. Hans Vogel ist ein echter Kümmerer, der sich anschließend nicht groß loben lässt, sondern in seiner Art einfach bescheiden ist.“



Impressionen vom



Foto: Hans Walter



Kemnather Silversterball



Foto: Hans Walter



Foto: Hans Walter



Foto: Hans Walter

MEMMEL

AUTOMOBILE
Service und mehr...



OPEL

Opel Meriva:
1. Platz TÜV-Report 2007¹
und wertstabiler Microvan²!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Opel Meriva zeigt es allen: 1. Platz bei der AUTO BILD-Qualitätsbeurteilung mit der geringsten Mängelquote und noch dazu Wertmeister 2007. Entscheiden auch Sie sich für den Besten und freuen Sie sich auf seine vielseitigen Werte:

- mehr Spontanität durch das geniale wie einfache FlexSpace®-Konzept
- mehr Sicherheit mit dem Halogen-Kurven- und Abbiegelicht (optional)
- mehr Fahrspaß durch serienmäßiges ESP®



Vereinbaren Sie jetzt bei uns einen Termin zur Probefahrt!

¹ AUTO BILD/TÜV-Report 2007, Kategorie der 2- bis 3-jährigen Fahrzeuge.
² AUTO BILD-Untersuchung 2007, 5/07.

MEMMEL

AUTOMOBILE
Service und mehr...

www.memmel.de

95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/7052-0
92637 Weiden
Telefon 0961/67098-0
95615 Marktredwitz
Telefon 09231/9990-0
95478 Kemnath
Telefon 09642/9214 0
91257 Pegnitz
Telefon 09241/9916-0
92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0

Aus der Kemetate



INVENTUR

eine Kartoffelkiste mit vergammelten Keimen
zwei Waschmittelkartons mit Pulverstaub
drei Keksbüchsen mit Schokoladekrümeln
vier Käseschachteln mit muffigem Silberpapier
drei Butterdosen mit ranzigen Resten
zwei Federmäppchen mit eingetrockneten Filzstiften
eine Holzschatulle mit wertlosen Liebesbriefen
ein abgelutschter Teddybär mit blauer Seidenschleife

ein Kunstband mit Originalgraphiken und Gedichten
zwei Atlanten mit überholter Länderaufteilung
drei Radierungen aus einer längst vergangenen Epoche
zweihundert Schallplatten aus der Schellack-Zeit
und ein verblichenes Foto eines früheren Liebhabers

verblichen das Foto
verblichen der Teddybär
verblichen die Seidenschleife
verblichen die blauen Träume

Margarete Friedrich
Juni 2001 (nach einer Idee von Jacques Prévert)

Das Gedicht entstand nach einer Idee von Jacques Prévert (1900-1977).

Jacques Prévert war von 1924 bis 1930 Mitglied der Surrealisten um André Breton, von dem er sich im Streit trennte. 1944 schrieb er das Drehbuch für den berühmten Film „Kinder des Olymp“.

Nach dem Krieg wurden vor allem seine Texte berühmt, die er für so bekannte Weltstars wie Juliette Gréco, Yves Montand und „Les Frères Jacques“ schrieb.

Stolzes Kemnath

Beim Neujahrsempfang wurde der neue Imagefilm vorgestellt

Premiere in Kemnath: Erstmals wurde ein Neujahrsempfang veranstaltet und zahlreiche geladene Gäste fanden den Weg ins Neue Foyer.

Vorge stellt wurde unter anderem der sechsminütige Imagefilm, in dem Kemnath als die „Stadt der Ideen“ präsentiert wird. Produziert worden war der Film im Auftrag der Stadt von „3HE-Studios“ in Brüderes. In „Lola rennt“-Manier werden darin die zahlreichen Facetten der Stadt Kemnath vorgestellt.

Zu hören ist in dem Video das „Kemnath-Lied“ der Band „Never Dust“.

Bürgermeister Werner Nickl zeigte in seiner Ansprache die Entwicklung von der „Kemnata“ mit 23 Einwohnern zu einer Stadt mit 5400 Einwohnern auf, die heute als mögliches Mittelzentrum gilt und behördliches, wirtschaftliches, gesellschaftliches sowie kulturelles Zentrum der ganzen Umgebung ist.

„Eigentlich sind es die Menschen, unsere Vorfahren, die diese Stadt und ihre Entwicklung geprägt haben. Immer wieder waren es mutige Männer und Frauen, die die Stadt aus Rückschlägen und Katastrophen in eine bessere Zukunft geführt und geleitet haben“, betonte der Bürgermeister.

Die 1000-Jahr-Feier soll nach Aussage Nickl die Freude und den Stolz der Menschen widerspiegeln auf ihre Stadt und all das, was Kemnath lebens- und liebenswert mache.

Besonders gelobt wurde der fünfjährigen Mike, der auf jeder Seite des Jubiläums-Programmhäftes die einzelnen Veranstaltungen kommentiert. Für diese Präsentation ist der Bub insgesamt 45 Mal verkleidet worden und wurde immer wieder fotografiert worden. Auch Landrat Karl Haberkorn gratulierte Kemnath zur 1000-jährigen Geschichte.



Schon über 4000 Tickets verkauft

Kemnather Passion startet am 1. März 2008 – Bischof kommt

Bestens läuft der Vorverkauf für die Kemnather Passion: Bereits über 4000 Tickets für die insgesamt sechs Vorstellungen sind verkauft worden.

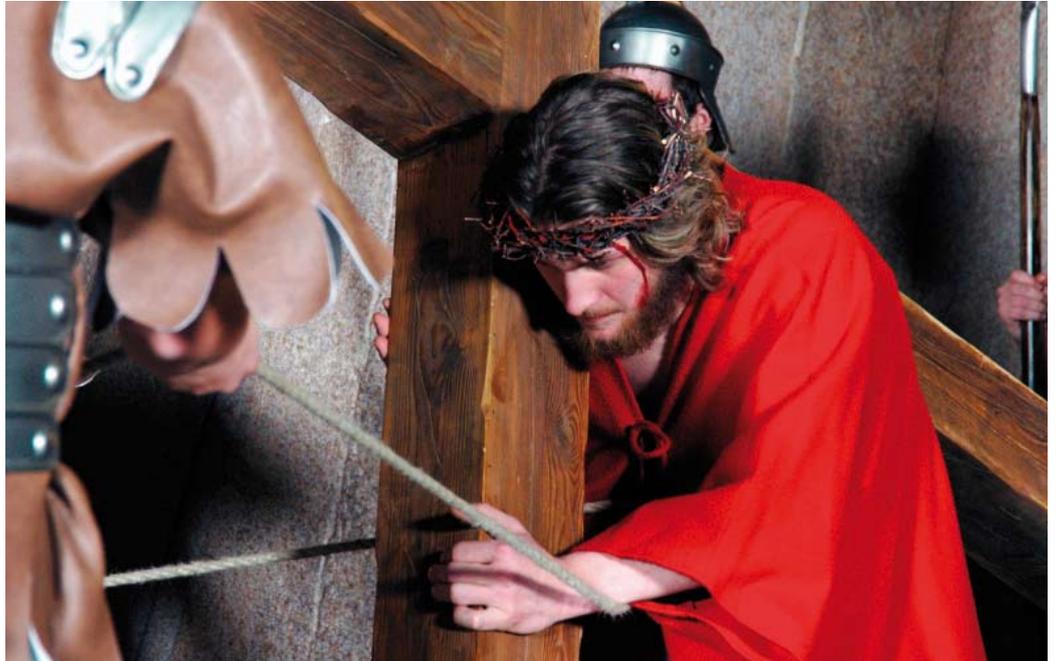
Für alle Vorstellungen gibt es noch Karten, manchmal allerdings nur noch Restkarten: Der 1. Platz kostet 17 Euro, der 2. Platz zwölf Euro. Tickets können bequem von zu Hause aus unter www.oberpfalzkarten.de bestellt werden.

Ebenfalls erhältlich sind die Tickets (zuzüglich einer Vorverkaufsgebühr von 50 Cent) auch bei allen Vorverkaufsstellen, die unter www.oberpfalzkarten.de zu finden sind. In Kemnath gibt es Tickets bei Schreibwaren Zembsch am Cammerloherplatz und im Rathaus, Zimmer 14. Die Aufführungen finden an den folgenden Terminen, jeweils um

19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kemnath statt: 1., 8., 9., 15.,

16. und 21. März. Zur Premiere

Diözesanbischof Gerhard Ludwig Müller erwartet.



Die Bühnenproben für die Premiere der Kemnather Passion am 1. März 2008 laufen derzeit.



Für die 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath im kommenden Jahr sind schwarze Baseballcaps hergestellt worden, auf denen das bunte Festjahr-Logo aufgestickt ist. Erhältlich sind diese Caps ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses Kemnath zum Stückpreis von fünf Euro oder im Textilhaus Högl am Kemnather Stadtplatz

Neues vom Einwohnermeldeamt

Sterbefälle:

03.12.2007 **Karin Schindler** geb. Schöttke, Sterbeort Bayreuth, 47 Jahre, zul. Kemnath, Schlackenhof 7 b

27.12.2007 **Maria Melzner** geb. Metschnabl, Sterbeort Eschenbach i.d.OPf., 64 Jahre, zul. Kemnath, Schönreuth 4

29.12.2007 **Ferdinand Kastner**, Sterbeort Weiden i.d.OPf., 77 Jahre, zul. Kemnath, Beringersreuth 6

30.12.2007 **Theres Burger** geb. Panzer, Sterbeort Kemnath, 82 Jahre, zul. Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließungen:

22.12.2007, Eheschließungsort Kemnath
Josef Franz Kastner, Kemnath, Beringersreuth 4 und
Melanie Karin Bauer, Kemnath, Beringersreuth 4

Erl Raimund
Gas- und Wasser-Installationsmeister

- Sanitär
- Heizung
- Spenglerei
- Solar

Amberger Str. 16 • 95478 Kemnath
Tel: 0 96 42 - 70 28 40 • Mobil: 0 1 71 - 4 74 36 10

Freie Wähler Kemnath



FW

<input type="radio"/>	1. Lippert Wolfgang
<input type="radio"/>	2. Baumann Christian
<input type="radio"/>	3. Meister Johannes
<input type="radio"/>	4. Zach Andrea
<input type="radio"/>	5. Teufel Sepp
<input type="radio"/>	6. Schraml Hermann
<input type="radio"/>	7. Amm Regina
<input type="radio"/>	8. Lehner Markus
<input type="radio"/>	9. Brunner Jürgen
<input type="radio"/>	10. Hermann Ernst
<input type="radio"/>	11. Barde Ute
<input type="radio"/>	12. Zapf Michael
<input type="radio"/>	13. Preininger Liane
<input type="radio"/>	14. Sertl Martin
<input type="radio"/>	15. Reichenberger Gabriele
<input type="radio"/>	16. Daubenmerkl Hermann
<input type="radio"/>	17. Weismeier Karl-Heinz
<input type="radio"/>	18. Schöcklmann Daniela
<input type="radio"/>	19. Liedtke Hans
<input type="radio"/>	20. Sollfrank Rainer



Gemeinsam Hand in Hand
für Stadt und Land



Freie Wählergemeinschaft Kemnather Land



FWG

<input type="radio"/>	1. Eibisch Ely
<input type="radio"/>	2. Veigl Wolfgang
<input type="radio"/>	3. Schuster Petra
<input type="radio"/>	4. Pinzer Maximilian
<input type="radio"/>	5. Wegmann Ludwig
<input type="radio"/>	6. Bauer Willibald
<input type="radio"/>	7. Schüller Elisabeth
<input type="radio"/>	8. Busch Werner
<input type="radio"/>	9. Libowsky Uwe
<input type="radio"/>	10. Jobst Agnes
<input type="radio"/>	11. Fütterer Siegfried
<input type="radio"/>	12. Wegmann Mario
<input type="radio"/>	13. Schiml Lisa
<input type="radio"/>	14. Wegmann Klaus
<input type="radio"/>	15. Pinzer Birgit
<input type="radio"/>	16. Veigl Wolfgang jun.
<input type="radio"/>	17. Reger Karl
<input type="radio"/>	18. Ott Karl
<input type="radio"/>	19. Schraml Simone
<input type="radio"/>	20. Müller Matthias

FREIE WÄHLER



...was sonst

Noch jede Menge buntes Treiben Prunksitzungen und Kinderfasching

Die erste Prunksitzung des WCV war bereits am 12. Januar, am 19. und 25., geht es in die zweite und dritte Runde im Schrembs-Saal: Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Neben Prinzen- und Jugendgarde treten das Frauenballett, das Männerballett und Büttenedner auf. Sketche und Gesangseinlagen sind ebenfalls fester Bestandteil des Programms.

Der Vorverkauf läuft, verantwortlich dafür ist Elferrat Helmut Tausch (Telefon 09642/704280). Der Seniorennachmittag für die Pfarrei Waldeck findet am 27. Januar um 14.30 Uhr im Schrembs-Saal statt.

Abschluss und Höhepunkt der kurzen Faschingssession ist der Waldecker Faschingzug am Faschingssonntag (3. Februar)

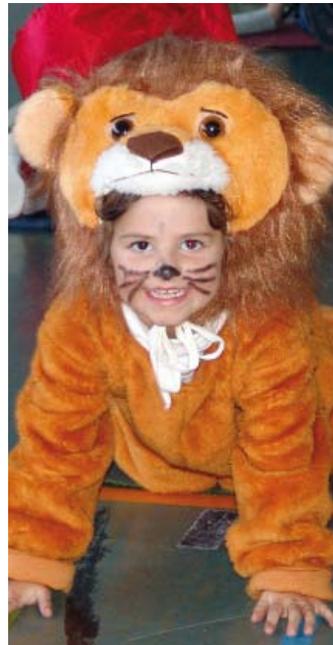
ab 14 Uhr. Abends ab 19 Uhr ist dann im Schrembs-Saal der „Lumpenball“.

Für die Mädchen und Jungen aus der Region ist der traditionelle Kinderfasching des Kinderschutzbundes Kemnath am 20. Januar in der Mehrzweckhalle wieder ein fester Termin.

Dieser steht von 14 bis 17 Uhr mit Tanz, Spielen und Überraschungen unter dem Motto „1001 Nacht“.

Die große Prunksitzung des FCC findet am 26. Januar ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Tickets zum Preis von zehn Euro gibt es im Café Lehner. Der Seniorennachmittag findet am 2. Februar ab 14 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle statt.



Fasching für die Kleinen und auch für die Erwachsenen steht noch in den nächsten Wochen im Mittelpunkt

Wonne- proppen gesucht!

Schicken Sie uns das schönste Babybild Ihres Neugeborenen!

Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen.

Wichtig ist, dass Sie den Namen des Kindes dazuschreiben, das Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburtsort.

Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren!

Das Foto mit den Angaben schicken Sie per Email an info@kem-journal.de Abgabeschluss ist Dienstag, 5. Februar.

Rocknächte in der Tennishalle gehen auch im Jubiläumsjahr weiter Familie Drechsler präsentiert im Mai „King Kong“ und „Generation X“

Die Tennishalle Kemnath gratuliert der Stadt zur 1000-Jahr-Feier mit zwei Top-Veranstaltungen.

Anknüpfend an die musikalischen Großereignisse der vergangenen Jahre steigt am 3. Mai ein großes Rock-Konzert mit der in Franken und im süddeutschen Raum bekannten Coverband „King Kong“.

Den Kemnathern dürfte der Frontmann der Band – Dave aus New York – noch bestens bekannt sein als einer der Sänger von Bands wie „Voices“ oder „Cherokee“.

Am 24. Mai spielt dann die Spitzenband „Generation X“ in der Tennishalle.

Die acht Vollblutmusiker sind in ganz Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz schon länger bekannt und geben nun auch in Kemnath ihre Visitenkarte ab.

Neben ehrlichem kraftvollem Rock und einer Sound-and-Light-Show,

die zu den größten der Covermusik-Szene gehört, erwartet die Besucher an diesem Abend auch noch eine 30-Meter Bar.



Lieder mit dem „gewissen Etwas“

Über 300 Zuhörer beim Benefizkonzert von „Ray of Hope“ in Kastl

Kurz vor Weihnachten hatte sich die Kastler Mehrzweckhalle nochmals zum Musiksaal verwandelt: Der Kulturtreff hatte zum Benefizkonzert mit der Gruppe „Ray of Hope“ eingeladen.

Die Spenden des Abends gingen an den „Förderverein für Schwerkranke“ zur Errichtung einer Palliativstation am Krankenhaus Neustadt an der Waldnaab.

Es waren Lieder, die von Frieden, Liebe, Engeln und Weihnachten handelten, Lieder, die die über 300 Besucher begeisterten.

Egal, ob die Chorgesänge bei „Mistletoe and wine“ oder „Do they know it's Christmas?“, ob das bestens arrangierte Medley

aus dem Musical „Joseph“ oder die Solo- beziehungsweise Duett-Lieder wie Robbie Williams'

„Angels“ und John Lennons „Imagine“ – den Akteuren auf der Bühne gelang es, den Mu-

sikstücken das „gewisse Etwas“ zu verleihen und sämtliche Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.



Die Singgruppe „Ray of Hope“ begeisterte in der Kastler Mehrzweckhalle



Klosterbrauerei Kemnath GmbH & Co.KG · 95478 Kemnath



Tel.: 09642/431

- Exportbier anlässlich der 1000-Jahrfeier speziell eingebraut!
- Pro verkauften Kasten Kloster Jubiläumsbier gehen 0,50 € an die Kemnather Vereine zur Jugendförderung.
- Erhältlich im Markt der Klosterbrauerei und im Heimdienst!

Jubiläumsbier

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath bringt sich auch die Klosterbrauerei mit einer neuen Biersorte für das Jubeljahr 2008 im Rahmen der Feierlichkeiten ein.

Hierzu lud Braumeister Josef Ponnath unseren Bürgermeister Werner Nickl zur ersten Abfüllung mit anschließender Verkostung Ende Dezember 2007 ein. Mittlerweile ist das Jubiläumsbier der Klosterbrauerei Kemnath in dessen Getränkemarkt, Heimdienst und im Handel erhältlich.

Das Jubiläumsbier ist in Flaschen sowie auf Vorbestellung in Fässern für Privatpersonen, Vereins- und Gartenfeste erhältlich.

Es handelt sich bei der Biersorte um ein Exportbier mit über 12 % Stammwürze und einem Alkoholgehalt von 5,2 % Vol.

Es wird hochwertiges Malz und feinsten Aromahopfen verwendet mit einer Lagerzeit von ca. 8 Wochen, wobei das Bier seine nötige Reife erhält.

Am Ende des Jubiläumsjahres 2008 soll übrigens abgerechnet werden. Für jeden verkauften Kasten bzw. für jedes Fass spendet die Klosterbrauerei

50 Cent pro 10 Liter an die Stadt Kemnath, die das Geld dann wiederum der Jugendförderung der Vereine zukommen lassen wird.



Unser Landratskandidat

Rainer Fischer

Dipl.-Finanzwirt (FH)
Vorsitzender des
SPD-Kreisverbandes
Mitglied des
Kreistages seit 1984
Mitglied des
Kreisausschusses
Mehr über mich unter:
www.Rainer-Fischer.info



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kemnath
und der Gemeinde Kastl!

Zunächst gratuliere ich der Stadt Kemnath herzlich zum 1000. Geburtstag. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Stadt eine gute, glückliche, vor allem friedliche Zukunft! Bei der Kommunalwahl am 2. März bewerbe ich mich um das Amt des Landrats. Ich sehe es als **Herausforderung** und **Verpflichtung**, für den Landkreis Tirschenreuth - unsere lebens- und lebenswerte Heimat - an herausragender Stelle zu arbeiten. Dabei will ich Anwalt des **gesamten** Landkreises sein; lassen Sie uns gemeinsam die letzten Vorurteile, die letzten Barrieren zwischen dem „westlichen und dem östlichen Landkreis“ beseitigen! **Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.** Geben Sie mir die Möglichkeit, die nächsten Jahre für Ihre, für unsere Heimat zu arbeiten!

Herzlichst Ihr
Rainer Fischer

Unsere Kandidaten aus dem Kemnather Land für den Kreistag Tirschenreuth:



Jutta Deiml
Kreisträtin, Kemnath
Listenplatz 10



Holger Stiegler
Kemnath
Listenplatz 43



Rosmarie Hermann
Kemnath
Listenplatz 34



Alfred Schuster
Immenreuth
Listenplatz 3



Hans-Gerd Reindl
Kulmain
Listenplatz 33



Sybille Bayer
Kreisträtin, Kulmain
Listenplatz 4



Peter Merkl
Kreistrat, Immenreuth
Listenplatz 13

SPD

Bitte schenken Sie der Kemnather SPD
bei der Kommunalwahl am
2. März 2008 Ihr Vertrauen!

Für Sie in den Stadtrat!



1. Jutta Deiml (45)
Stadträtin, Kreisrätin
Hausfrau, Kemnath



2. Franz Schwemmer
(65) Stadtrat
Polier, Kemnath



3. Christa Sertl (49)
Gastwirtin
Kemnath



4. Martin Merkl (57)
Elektromeister
Kemnath



5. Lissi Neumann (60)
Krankenschwester
Kemnath



6. Hans Schindler (46)
Mechaniker
Köglitz



7. Alexandra Raß (50)
Leiterin der Musikschule
„Piano“, Kemnath



8. Ludwig Kastner (49)
Spengler
Beringersreuth



9. Rosmarie Hermann
(64) Förderlehrerin
Kemnath



10. Markus Stich (41)
Schweißer
Schönreuth



11. Viola Schwemmer
(37) Hausfrau
Kemnath



12. Sabine Hartmann
(47) Erzieherin
Kemnath



13. Helmut Kopp (50)
Metzger
Kemnath



14. Sieglinde Lehner
(59) Altenpflegerin
Kemnath



15. Manfred Melzner
(37) Ind.-Mechaniker
Kemnath



16. Günter Deiml (54)
Gymnasiallehrer
Kemnath



17. Sven Hofmann (41)
LKW-Fahrer
Kemnath



18. Manfred Schreyer
(68) Stadtrat
Polier, Löschwitz



19. Josef Lang (47)
Diplomgeograph
Kemnath



20. Sofie Sollfrank (71)
Hausfrau
Kemnath

SPD

Wer? Wie? Was? REWE-Rätsel Januar 2008

Gewinnen Sie den gefüllten Einkaufswagen mit JA! Artikel der im Rewe-Markt Schenkl aufgebaut ist!

Frage: **Wie hoch schätzen Sie den Inhalt des Einkaufswagens im Rewe Markt?**

Werfen Sie Ihren Lösungscoupon bis 01. Februar in die Losbox an der Kasse

Lösung: __ __ , __ __ €

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Tel: _____

Alter: _____

Herzlichen Glückwunsch
Aus unserem Dezember
Rätsel hat gewonnen:
Frau Krockauer Elfriede
aus Kemnath



REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

zertifiziert nach



ISO 9001:2000

Georg Leybold

Fachapotheker
für

Allgemein-Pharmazie
Stadtplatz 46

95478 Kemnath

Tel. 09642 2611

www.turmapotheke-kemnath.de



KULMBACHER

Gaststätte Zur Alten Schmiede

- Täglich Mittagstisch ab 4,50 €
- An Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten
- Abends reichhaltige Speisekarte, z.B. versch. Schnitzel, Steaks, Brotzeiten, Pizza, kleine Gerichte
- jeden Mittwoch Spear Rips

Wir empfehlen uns außerdem für Betriebs- und Familienfeiern aller Art

Faschingszeit!!!

Hausfasching 1. Februar
Faschingsdienstag 5. Februar

Öffnungszeiten:

**Mo. bis So. 11.30 bis 14.00 Uhr
abends ab 17.00 Uhr**

Cammerloherplatz 9, 95478 Kemnath

Tel. 09642/1020

täglich geöffnet • kein Ruhetag



Aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.